

Deutsches Historisches Institut
in Rom
Der Direktor

Abfertigung.

Berlin NW 7, den 7. Januar 1941.
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr. 5/41

An die

Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C.2.

Auszahlungsanordnung

Neufestsetzung der an den 2. Sekretar beim Deutschen Historischen Institut in Rom Dr. Friedrich B o c k , ledig, Besoldungsgruppe 2 c 2 vom 1. Januar 1941 ab zu zahlenden Besoldungsbezüge.

1) Grundgehalt, Jahresbetrag:	7 500,-- RM
2) Wohnungsgeldzuschuß Ortsklasse S (Berlin):	1 152,-- RM
3) Örtlicher Sonderzuschlag, 3.v.H. des Grundgehalts:	225,-- RM
zusammen:	8 877,-- RM
Hiervon ab infolge der 1. Kürzung der Beamten- usw. Gehälter, 6.v.H.	532,62 RM
bleiben:	8 344,38 RM
Hiervon ab Währungsabzug für Rom 20 v.H.	1 668,88 RM
bleiben:	6 675,50 RM

Guthe

28. Januar 1941.

26/41

Der Direktor.

Herrn Dr. Friedrich B o c k

beim Deutschen Historischen Institut in Rom

Zu meinem Schreiben vom 27. Februar 1940 Nr. 94/40.

Nach Mitteilung der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, Stadtzentrale, Berlin W 8, Mauerstr. 26/27, ist anlässlich des Abschlusses am 31. Dezember 1940 für das ganze vergangene Jahr Ihr Dienstbezüge-Konto bei der Deutschen Bank mit 10,- RM Provision und 6,03 RM Porto und Materialspesen- 16,03 RM belastet worden.

Dieser Betrag ist von hier der Deutschen Bank, Ausland 2, zur Gutschrift bei Ihrem Dienstbezüge-Konto überwiesen worden.

Heil Hitler

ab 28.1.41
J. L. Pers. Abt.

(guz) Kengel

J